



www.trinitatiskirche-loenigen.de

Gruß zum Gründonnerstag (Grün: von Greinen = Weinen) zum Lesen und Beten zu Hause

Ein Text aus der Bibel

Am Abend vor seinem Tod isst Jesus zum letzten Mal gemeinsam Abendbrot mit seinen Freunden. Jesus selbst sieht bereits den Tod auf sich zukommen. Paulus schreibt über dieses Abendmahl:

Ich habe selbst vom Herrn eine Überlieferung empfangen.

Und die habe ich euch weitergegeben:

In der Nacht, in der er verraten wurde,
nahm der Herr Jesus das Brot.

Er sprach das Dankgebet, brach das Brot in Stücke und sagte:
„Das ist mein Leib für euch. Tut das immer wieder
zur Erinnerung an mich.“

Genauso nahm Jesus nach dem Essen den Becher und sagte:
„Dieser Becher steht für den neuen Bund, den Gott mit den
Menschen schließt. Er kommt zustande durch mein Blut.

Tut das immer wieder, sooft ihr aus dem Becher trinkt,
zur Erinnerung an mich!“

Denn sooft ihr dieses Brot esst und aus diesem Becher trinkt,
verkündet ihr den Tod des Herrn – so lange, bis er wiederkommt!

1. Korinther 11,23-26

Nach dem Abendessen gehen sie hinaus in den Gethsemane-Garten.
Dort betet Jesus zu Gott: „Lass diesen Kelch an mir vorübergehen! Doch nicht
mein, sondern dein Wille geschehe.“ – Die Jünger schlafen.
Später führt Judas (der Jünger, der Jesus verriet) Soldaten zu dem Garten –
Jesus wird verhaftet.

Gebet

Am Gründonnerstag, dem Abend voller „Greinen“ und Weinen
kann ich mein Herz ausschütten und beten ...

Weinen möchte ich mit allen, die verraten werden
von ihren Freunden, von ihren Feinden -
verraten wie du, Christus.

Weinen möchte ich mit allen, die verlassen werden
von Frau oder Mann oder Kind, von geliebten Menschen -
verlassen wie du, Christus.

Weinen möchte ich mit allen, die verurteilt werden:
Opfer von Vorurteilen und Fehlurteilen,
Opfer von Glaubenskämpfen -
verurteilt, unschuldig wie du, Christus.

Darum bitten wir auch heute:
Wer verraten wurde - verlassen – verurteilt, darf neu anfangen.
Vergib allen, die anderen Leid zufügen.
Versöhne alle, die es erfahren haben.

Unter salzigen Tränen an diesem Abend,
schenke uns süßen Trost.

Verbunden mit Deiner Gemeinde in der ganzen Welt bete
ich/beten wir:
Vater unser im Himmel ...

Der biblische Text stammt aus der Basisbibel, das Gebet von Mechthild Werner.